

THEMEN

- Nachbarsprachenkonferenz – 24. Mai
- MINT-Messe – 6. Juni
- MINT-Angebote für Offene Türen ab Juni
- Neue „Sieh mal an!“ - Ausschreibung ab August
- Forum Migrationsgesellschaft – 12. September
- KuBis-Konferenz
- EIPri-Konferenz
- EmergenSEA-Koffer weiter ausleihbar

Kurz notiert...!

- Mit Grundschulkindern die Wiese entdecken!
- Jupa on tour
- Veranstaltungsreihe „Beratung zur Beruflichen Orientierung“
- Die Euregioprofilschulen - Vertiefte Schulprofilentwicklung mit EMRLingua
- Stolberger Goethe-Gymnasium gewinnt den Titel „Beste SV“ 2023
- Demokratieförderung – Nächste Förderperiode für 2023 jetzt nutzen!
- Euregionales Filmprojekt: „Klima kennt keine Grenzen“
- „Route des Erinnerens“: digitale Bildungsangebote
- Betroffenengespräch zum Thema „Machtsensible Pädagogik“
- Haus der kleinen Forscher: Neue Termine

Schon gewusst ...?

- Neue Webseite für das Euregionale Medienzentrum!
- eXploreio.net- Lernfest und Familientag am Zinkhütter Hof
- „Als Luis durch die Zeit sprang“: Neue Workshops verbinden MINT mit Kunst

NACHBARSPRACHEN-KONFERENZ – 24. MAI

Seien Sie dabei, wenn sich Schulen aus den fünf Teilregionen der Euregio Maas-Rhein (EMR) zum zweiten Mal treffen.

Interreg
Euregio Maas-Rhein



Am 24. Mai findet im Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath von 10:00-16:00 Uhr die zweite Nachbarsprachenkonferenz in der Euregio Maas-Rhein statt. In verschiedenen Praxisrunden steht hierbei die Förderung der Nachbarsprachen Deutsch, Französisch und Niederländisch im Vordergrund. Dabei tauschen sich Lehrkräfte über ihre jeweiligen Projekte und Unterrichtserfahrungen in der Euregio Maas-Rhein aus. Am Vormittag gibt es einen Vortrag von Susanne Sivonen LL. M. vom ITEM-Institut der Universität Maastricht zu dem Thema „Grenzüberschreitender Unterricht in der Euregio Maas-Rhein: Rechtliche Hindernisse und Möglichkeiten“. Außerdem werden während der Konferenz zehn Schulen ihre erstmaligen Zertifizierungen als „Euregioprofilschule“ und „Euregioschule“ erhalten.

Die erste Nachbarsprachenkonferenz hat am 19. Oktober 2022 in der Abtei Rolduc in Kerkrade stattgefunden. Über diese Veranstaltung ist ein Video entstanden. Es ist im Info-Kasten unten verlinkt.

Den Link zur Anmeldung für die zweite Nachbarsprachenkonferenz finden Sie ebenfalls im Info-Kasten. Dort kann auch das ausführliche Programm eingesehen werden.



[Hier](#) geht's zu Anmeldung und Programm der zweiten Nachbarsprachenkonferenz und [hier](#) zum Video der ersten.

Anna Dinse, Tel.: 0241/5198-4313

Anna.Dinse@staedteregion-aachen.de

MINT-MESSE – 6. JUNI

Aus der bekannten MINT-Konferenz wird 2023 die „MINT-Messe“. Sie findet am 6. Juni in der Gesamtschule Aachen-Brand statt.



Nach vielen erfolgreichen MINT-Konferenzen bietet das Bildungsbüro am 6. Juni von 14:30 – 17:30 Uhr allen MINT-Koordinator_innen und interessierten Lehrkräften nun ein neues Format: die MINT-Messe. Das Motto: „Alles MINT – Entdecken/Ausprobieren/Vernetzen“. Beliebte Elemente der MINT-Konferenzen wie der Markt der Möglichkeiten, ein Impulsvortrag und aktives Ausprobieren von Angeboten bleiben erhalten. Neu ist, dass alle Aktionen an Info-Ständen stattfinden und es ein MINT-Café für Raum zum Austausch geben wird.

Bei der ersten MINT-Messe wird Meike Rathgeber vom „Haus der kleinen Forscher“ zu Beginn vortragen, wie MINT-Themen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sich gegenseitig bedingen. Im Mittelpunkt der Messe steht dann das Thema Biodiversität, das an verschiedenen Ständen u.a. von außerschulischen Lernorten interaktiv vorgestellt wird. Teilnehmende werden zum Verweilen, Zuhören und Mitmachen eingeladen und erhalten Einblicke in die Vielfalt der MINT-Angebote in unserer Region. Präsentiert werden auch mögliche neue Ideen für den MINT-Unterricht, u.a. indem Schüler_innen aus verschiedenen Schulformen Projekte aus dem MINT-Bereich ihrer Schule vorstellen.

MINT-ANGEBOTE FÜR OFFENE TÜREN AB JUNI

Neue Bildungsangebote für Offene Türen sollen Kinder und Jugendliche bald auch in ihrer Freizeit für die Welt der MINT-Themen begeistern.



In unserer zunehmend technologieorientierten Welt werden MINT-Kenntnisse und Fähigkeiten immer wichtiger und sind Voraussetzung für viele Berufe. Eine gezielte Nachwuchsförderung ist daher von besonderer Bedeutung.

Die Entwicklung neuer Bildungsangebote speziell für offene Jugendfreizeiteinrichtungen, sogenannte „Offene Türen“, in der StädteRegion Aachen soll dazu beitragen, Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahren zukünftig auch abseits vom Schulunterricht noch mehr für praktische Themen der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Das ist ein zentrales Ziel des Projektes MINTplus. In Kooperation mit erfahrenen Expert_innen von außerschulischen Lernorten werden in den kommenden Monaten daher vielfältige MINT-Bildungsangebote entstehen. Die ersten stehen allen Jugendfreizeiteinrichtungen in der StädteRegion Aachen kostenfrei bereits ab Juni zur Verfügung.

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungsformate können die Jugendlichen dann beispielsweise lernen, wie man einen Roboter baut und programmiert, wie Energie erzeugt wird oder was man mit Schmiedehammer und Amboss herstellen kann.

i

[Hier](#) geht's zur [Anmeldung](#) für die MINT-Messe
Weitere Infos erhalten Sie auch auf:
www.staedteregion-aachen.de/mint
Yvonne Hugot-Zgodda, 0241/5198-4324
yvonne.hugot-zgodda@staedteregion-aachen.de

i

www.staedteregion-aachen.de/mint
Tim Bodendorf, 0241/5198-4316
Tim.Bodendorf@staedteregion-aachen.de

NEUE „SIEH MAL AN!“ - AUSSCHREIBUNG AB AUGUST

Das Kindertheaterfestival "Sieh mal an!" startet bald zum dritten Mal!



Grundschul Kinder aus der StädteRegion haben im nächsten Schuljahr wieder die Chance, mit großen und kleinen Theaterstücken, Musicals, Tanz- und anderen bunten Bühnenproduktionen beim Kindertheaterfestival „Sieh mal an!“ kulturelle Teilhabe zu erleben und im Frühjahr 2024 im Rampenlicht zu stehen. Vom 15.-19. April werden die Kinder ihre Stücke dann auf einer richtigen Theaterbühne in der Kammer des Theaters Aachen aufführen.

Grundschullehrkräfte können sich im August 2023 mit ihrer Theatergruppe bewerben und erhalten bei der Vorbereitung der Stücke Unterstützung von erfahrenen Dozent_innen aus den Sparten Theater und Tanz. Deshalb ermutigen wir auch Lehrkräfte, die noch keine Erfahrung haben und gerne Theaterluft schnuppern möchten, sich zu bewerben! Auch kleine Produktionen sind herzlich willkommen. Sie haben noch keine konkrete Vorstellung? Schauen Sie sich gerne das Programm der letzten Theaterproduktionen an.

Die offizielle Ausschreibung des Projektes erfolgt nach den Sommerferien. Interessierte Schulen können bei Fragen aber bereits jetzt schon Kontakt aufnehmen und Informationen erhalten.

FORUM MIGRATIONS-GESELLSCHAFT – 12. SEPTEMBER

Fachtag für alle Akteur_innen zur gemeinsamen Gestaltung der Migrationsgesellschaft.



Dieses Jahr feiert das Kommunale Integrationszentrum (KI) der StädteRegion Aachen sein zehnjähriges Bestehen. Zu diesem Anlass findet in Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschule NRW am 12. September der Fachtag „Forum Migrationsgesellschaft“ in den Räumen der Katholischen Hochschule NRW in Aachen statt. Im Fokus stehen aktuelle Themen aus der Migrationsforschung sowie dem gesellschaftlichen Diskurs.

Den Beginn macht Dr. Mark Terkessidis mit einem Impulsvortrag zu den aktuellen Herausforderungen in der Migrationsgesellschaft. Gemeinsam mit ihm diskutieren über dieses Thema im Anschluss Asli Sevindim (MKJFGFI NRW), Dr. Michael Ziemons (StädteRegion Aachen), Prof. Dr. Annette Müller (Katho NRW), Jelena Iyassu (Bildungswerk Aachen) und Raquel Barros (Werkstatt der Kulturen).

Am Nachmittag finden mehrere Workshops unter anderem zu diesen Themen statt: Kommunales Integrationsmanagement, Migrant_innenorganisationen, internationale Seiteneinsteiger_innen in Schule, migrationsgesellschaftliche Öffnung, Erinnerungskultur in der Migrationsgesellschaft, Studierende mit Fluchterfahrung, Rassismus und Empowerment. Die Workshops werden von unterschiedlichen Expert_innen aus der Region gehalten.



www.akut-theater99.de/sieh-mal-an

Das Programm von 2022 finden Sie [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Stefanie Mrotzek unter info@sieh-mal-an.eu



Weitere Informationen zu Anmeldung und Programm zum Fachtag finden Sie [hier](#).
Patrik Ferstl, 0241/5198-4612
Patrik.Ferstl@staedteregion-aachen.de

KUBIS-KONFERENZ

Neunte KuBiS-Konferenz in der StädteRegion Aachen war ein voller Erfolg!



Das Bildungsbüro hat am 28. und 30. April zum neunten Mal interessierte Multiplikator_innen aus Kita, Schule, Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Kulturschaffende aus der Region zur KuBiS-Konferenz eingeladen. Dieses Jahr ging es in einem Vortrags- und einem Workshoptag um das Thema „Soziale Plastik“ und darum wie Kulturelle Bildung eine zukunftsfähige Gesellschaft mit kreiert und ermutigt neue Ideen für die Zusammenarbeit und Gestaltung der jetzigen Herausforderungen zu finden.

Dr. Hildegard Kurt, Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Mitbegründerin des „und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.“ und Pionierin in Sachen Kultur und Nachhaltigkeit hielt einen Impulsvortrag über soziale Plastik und Schöpferkraft auf Grundlage von System- und Transformationstheorie sowie den Arbeiten von Joseph Beuys. Im Anschluss ging es mit knapp 60 Teilnehmenden in eine intensive und lebendige Austauschphase.

In einem zweiten praktischen Workshoptag, der unter dem Motto „Wie werden wir erdfest?“ stand, konnten die Inhalte des ersten Konferenztages praktisch erprobt und für die Anwendung in und Stärkung von Bildungseinrichtungen aufgearbeitet werden.

Kooperationspartner_innen der diesjährigen KuBiS Konferenz waren die Jugendkunstschule Aber Hallo e.V. und die Bleiberger Fabrik. Bei beiden bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Konferenz!



www.staedteregion-aachen.de/kubis
Ines Heuschkel, 0241/5198-4335
Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de

ELPRI-KONFERENZ

Am 20. April tauschten sich rund 50 Verantwortliche aus Kita und Schule zum Thema Elternarbeit aus.



Schulrätin Petra Pooch begrüßte als Vorsitzende die Teilnehmenden der Konferenz. Anschließend hörten die Vertreter_innen der 25 kommunalen ElPri-Netzwerke der StädteRegion Aachen sowie weitere Beteiligte und Institutionen, die im Übergang Kita-Schule beteiligt sind, in einem Vortrag von Mona Oellers (Cooldown®), wie sich die Elternarbeit in den letzten 20 Jahren verändert hat. Familienkonstellationen sind vielfältiger geworden, Eltern von geflüchteten Kindern sind dazu gekommen und auch die Elternrolle an sich scheint im Laufe der Zeit eine Wandlung erfahren zu haben. Und wie bei menschlicher Kommunikation insgesamt, spielt sich auch in Elterngesprächen bis zu 80% auf der „Gefühlsebene“ und häufig nur 20% auf der „Sachebene“ ab. Eltern dort abzuholen, wo sie stehen, ist für ein gelingendes Gespräch zwischen Eltern und pädagogischen Fach- und Lehrkräften in Schule und Kita entscheidend.

In vier verschiedenen Workshops, die von Expertinnen aus der Region gehalten wurden, konnten die Teilnehmenden verschiedene Themen vertiefen: Resilienzförderung von Kindern, Gestaltung von Elternabenden, Elternbildungskurse und Elternarbeit durch Mitmachaktionen. Der Nachmittag endete mit einem Ausblick von Nicole Kenter (Kompetenzteam StädteRegion Aachen) auf die Fachoffensive Mathe und Deutsch, die dieses Jahr startet.



www.staedteregion-aachen.de/elpri
Ilona Hartung, 0241/5198-4315
Ilona.Hartung@staedteregion-aachen.de

EMERGENSEA-KOFFER WEITER AUSLEIHBAR

Umweltbildungskoffer kann den Unterricht in der Sekundarstufe I auch in Zukunft weiterhin kostenfrei bereichern.



Passender konnte der Zeitpunkt nicht sein: zum „Tag des Wassers“ am 22. März hatten everwave community e. V., die STAWAG, die Sparkasse Aachen und das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen zum Pressegespräch am Elisenbrunnen eingeladen.

Vorge stellt wurde der Umweltbildungskoffer „EmergenSEA Kit“, eine Toolbox und Sammlung von Unterrichtsmaterial zum Thema Wasser für die Sekundarstufe I. Die darin enthaltenen Unterrichtsmaterialien bieten weiterführenden Schulen die Möglichkeit, das Thema Wasser in den Unterricht interaktiv einzubinden. Mit vier Modulen kann zu den Themen Meere, Plastik und Ressourcenschutz mit Schulklassen fächerübergreifend gearbeitet und geforscht werden.

Ziel ist es, Schüler_innen für die lebenswichtige und kostbare Ressource Wasser und deren Verschmutzung zu sensibilisieren. Die von der everwave community e. V. entwickelten EmergenSEA Kits können kostenlos beim Bildungsbüro für einen individuell abgestimmten Zeitumfang ausgeliehen werden.

Ermöglicht wird dieses Angebot durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Aachen und der STAWAG.

KURZ NOTIERT...!

MIT GRUNDSCHULKINDERN DIE WIESE ENTDECKEN!

Am 1. Juni sowie am 30. August findet jeweils in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr für alle interessierten Lehrkräfte aus dem Primarbereich sowie für OGS-Fachkräfte eine Fortbildung finanziert durch das FLIP-Projekt statt. Die Fortbildung bringt Fachkräften den „Lernort Wiese“ als Unterrichtsthema näher und ergänzt die vom Bildungsbüro bereitgestellten Unterrichtsmaterialien „Lernort Wiese“ für die Klassen 1+2 und 3+4 sowie die geführten FLIP-Wiesenexkursionen, die über die Bildungszugabe buchbar sind. Die kostenfreie Fortbildung ist eine Multiplikator_innen-Schulung für alle, die mit ihrer Klasse oder OGS selber auf die Wiesen möchten. Veranstaltungsort ist die NaturErlebnis-Werkstatt in Alsdorf. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldefristen: Für den 1. Juni ist es der **25. Mai**, für den 30. August ist es der **23. August**.



Anmeldungen bitte an: bne@mail.aachen.de
Weitere Informationen zum FLIP-Projekt auf:
www.staedteregion-aachen.de/flip

NEUER ANTRAGSZEITRAUM BILDUNGSZUGABE BEGINNT AM 5. JUNI

Das außerschulische Lernen startet demnächst wieder durch! Die neue Antragsphase für die Bildungszugabe läuft **vom 5. Juni bis zum 7. Juli**. Alle Kindertageseinrichtungen und Schulen aus der StädteRegion Aachen können tolle Angebote aus dem aktuellen Katalog „Lernt doch mal woanders!“ beantragen, der am 05. Juni erscheint. Der Katalog bietet auch in diesem Jahr interessante Angebote bekannter und neuer Bildungspartner_innen. Besonders freut uns, dass dieses Jahr auch unser städteregionales Grenzlandtheater/GRETA mit spannenden Angeboten vertreten ist. Zur Buchung nutzen Sie bitte das bekannte Online-Verfahren.



Antragsformular und weitere Informationen auf:
www.staedteregion-aachen.de/bildungszugabe



Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).
Yvonne Hugot-Zgodda, 0241/5198-4324
Yvonne.Hugot-Zgodda@staedteregion-aachen.de

JUPA ON TOUR

Ihr möchtet etwas in eurer Schule oder Kommune verändern? Mitreden? Neue Ideen einbringen und so die Zukunft mitgestalten? Die Koordinationsstelle Jugendpartizipation in der StädteRegion Aachen möchte die SVen bei ihrer wichtigen Arbeit noch besser unterstützen. Ab Mai startet die Koordinationsstelle ihre Tour durch die ganze Städtereion Aachen und kommt auch an Eure Schule!

Ihr und eure Schule habt Interesse an einem Besuch der Koordinationstelle Jugendpartizipation? Dann meldet euch per E-Mail und sendet drei für euch passende Terminvorschläge!



jugendpartizipation@staedtereion-aachen.de

VERANSTALTUNGSREIHE „BERATUNG ZUR BERUFLICHEN ORIENTIERUNG“

In Zusammenarbeit mit allen Akteuren, die im Beratungsprozess involviert sind, findet 2023 eine Veranstaltungsreihe für pädagogische Fachkräfte zum Thema Beratung und Elternarbeit statt.

Das Angebot startet am 25. Mai mit einer digitalen Veranstaltung zur Einführung in das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss – Einführung in KAoA - Information für Lehrkräfte der Klassen 7 und 8 sowie neue StuBOs“. Eine Anmeldung hierfür ist bis zum 19. Mai möglich.

Weitere Veranstaltungen für individuelle Zielgruppen zum Thema Elternarbeit sowie eine Veranstaltung für Eltern selber sind in Planung und finden in den kommenden Monaten statt.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Anmeldungen bitte an:

kommunale.koordinierungsstelle@staedtereion-aachen.de

DIE EUREGIOPROFILSCHULEN - VERTIEFTE SCHULPROFILENTWICKLUNG MIT EMRLINGUA

Die schulische Stärkung des Nachbarsprachenangebots und das Ermöglichen von interkulturellen Begegnungen und Aktivitäten mit den Nachbarländern und ihren vielfältigen Regionen im Grenzgebiet sind zentrale Aspekte der Euregioprofil-Schulentwicklung. Interessierte Schulen können neben individueller Beratung durch Schulentwicklungsbegleitende auch konzeptionelle und finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen zur Schärfung ihres Euregioprofils erhalten.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

STOLBERGER GOETHE-GYMNASIUM GEWINNT DEN TITEL „BESTE SV“ 2023

Für den Titel „Beste SV“ hatten sich 2023 Schüler_innenvertretungen aus sechs Schulen beworben. In ihren Videos und Präsentationen hatten sie eindrucksvoll gezeigt, was die Schüler_innenvertretung in ihrer Schule erreicht hat und warum ihre Arbeit so wichtig ist.

Die Schülerinnenvertretung des Stolberger Goethe-Gymnasiums ist daraufhin mit dem Titel „Beste SV“ in der StädteRegion Aachen ausgezeichnet worden. Platz zwei ging an die LVR Gutenberg-Schule (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache) aus Stolberg und den dritten Platz hat das Kaiser-Karls-Gymnasium der Stadt Aachen erhalten. Der erste Platz ist mit 300 Euro dotiert, die Plätze zwei und drei erhielten 200 und 100 Euro. Der Wettbewerb „Beste SV“ findet jährlich statt und wird von der Koordinationsstelle Jugendpartizipation organisiert. Die Geldpreise werden von Partner für Bildung e.V. gestiftet.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

DEMOKRATIEFÖRDERUNG – NÄCHSTE FÖRDERPERIODE FÜR 2023 JETZT NUTZEN!

Haben Sie eine tolle Idee für ein demokratieförderndes Projekt aber keine Mittel? Dann melden Sie sich bei uns! Für Projekte, die noch 2023 in der StädteRegion (exklusive Stadt Aachen) stattfinden, können Fördergelder über das Bundesprogramm „Demokratie leben! Partnerschaften für Demokratie“ beantragt werden. Themenschwerpunkte sind z.B. Extremismusprävention, Jugendpartizipation, Vielfaltsgestaltung.

Antragsberechtigt sind alle gemeinnützigen Initiativen, Vereine und Verbände.



www.staedtereion-aachen.de/demokratie

EUREGIONALES FILMPROJEKT: „KLIMA KENNT KEINE GRENZEN“

Im Zuge eines grenzüberschreitenden Filmprojekts fand am 19. April die euregionale Film Premiere „Klima kennt keine Grenzen“ in Eupen statt. Aus unterschiedlichen Schulen sind Schüler_innen auf Spurensuche zu den Auswirkungen des Klimawandels in der Euregio Maas-Rhein gegangen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Entstanden ist ein Dokumentarfilm mit dem Titel „Klima kennt keine Grenzen“, welcher in Kürze veröffentlicht wird. Die jugendlichen Filmemacher_innen kommen vom Aachener Paul-Julius-Reuter Berufskolleg, der Schule GO! Next Level X aus Hasselt (Belgien), des Grotiuscollege aus Heerlen und des Broeklandcollege aus Hoensbroek (Niederlande).



[Hier](#) geht's zum Trailer.

„ROUTE DES ERINNERNS“: DIGITALE BILDUNGSANGEBOTE

Im Projekt „Route des Erinnerns“ haben sich sechs außerschulische Lernorte der Region auf den Weg gemacht, digitale Bildungsangebote zur

Geschichte der Region zu entwickeln. Diese Idee fördert das Land Nordrhein-Westfalen mit 95.400 Euro im Förderprogramm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“. Ministerin Ina Scharrenbach hat den Förderbescheid Ende Dezember persönlich an Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier übergeben. Bis Ende Dezember 2023 stehen mit der Förderung des Landes und dem Eigenanteil der StädteRegion Aachen knapp 120.000 Euro für dieses Vorhaben bereit.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

NEUAUFLAGE KUBIS-FÖRDERINFORMATIONEN ERSCHIENEN

Endlich ist es soweit! Die 5. Katalogauflage der KuBiS-Förderinformationen ist jetzt online abrufbar. Seit 2015 informiert diese Broschüre über städtereionale, landesweite und bundesweite Förderprogramme und Angebote zur Umsetzung Kulturreller Bildungsangebote in der Region. Der Katalog richtet sich an Kommunen, Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen, kulturelle Bildungseinrichtungen, Vereine, gemeinnützige Verbände, Privatpersonen, Künstler_innen und Bildungsbündnisse.



Weitere Informationen zum KuBis-Netzwerk und den neuen Katalog finden Sie [hier](#).

BETROFFENENGESPRÄCH ZUM THEMA „MACHTSENSIBLE PÄDAGOGIK“

In der jungen Bundesrepublik sind Heimkinder vielfach Opfer von körperlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt geworden. Deshalb fand am Berufskolleg Käthe-Kollwitz-Schule am 27. März zum zweiten Mal ein Betroffenengespräch der StädteRegion Aachen zum Thema „Machtsensible Pädagogik“ statt. Ernst-Christoph Simon und sein jüngerer Bruder haben im Zeitraum 1954 bis 1962 im Kinderheim gelebt und waren den damaligen

Erziehungspraktiken ausgesetzt. Im Gespräch mit den Studierenden redete Ernst-Christoph Simon über seine Erlebnisse und Gefühle und wie er seine Erfahrungen heute aufarbeitet. Das Projekt wird im Rahmen des Landesprogramms „Gemeinsam MehrWert“ umgesetzt.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

HAUS DER KLEINEN FORSCHER: NEUE TERMINE

Das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ in der StädteRegion Aachen unterstützt mit thematischen Workshops und didaktischen Materialien pädagogische Fachkräfte dabei, Kita- und Grundschulkinde im Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Zu folgenden Fortbildungen können sich Pädagog_innen aus Kita und Grundschule jetzt anmelden:

24.05.2023 „Konsum umdenken“

Am **13.06.2023** findet der bundesweite Aktionstag (kein Workshop!) unter dem Motto „Abenteuer Weltall – komm mit!“ Es können verschiedene Aktionen zu dem Thema in den Kitas und Grundschulen umgesetzt und dazu z.B. Material beim Haus der kleinen Forscher bestellt werden.

25.10.2023 „Technik: Kräfte und Wirkung“

22.11.2023 „Mathematik um uns herum“

Die Workshops sind kostenlos und finden jeweils von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Zinkhütter Hof in Stolberg statt.



Weitere Informationen und Anmeldung auf: www.staedteregion-aachen.de/hdkf

SCHON GEWUSST ...?

NEUE WEBSEITE FÜR DAS EUREGIONALE MEDIENZENTRUM!

Über aktuelle Beratungs- und Qualifizierungsangebote der staatlich-kommunalen Medienstelle können sich Lehr- und pädagogische Fachkräfte zukünftig noch schneller einen Überblick verschaffen. Im Fokus der neuen Webseite des Euregionalen Medienzentrums steht der übersichtliche Veranstaltungsplan, über den eine direkte Anmeldung für pädagogisch-technische Qualifizierungen digital, hybrid oder in Präsenz möglich ist. Mit dem neuen, modernen Internetauftritt möchte das Kompetenzzentrum alle Bildungseinrichtungen von Monschau bis Baesweiler mit Themen rund um digitale Medien erreichen.



Weitere Informationen sowie die Anmelde-daten erhalten Sie [hier](#).

EXPLOREGIO.NET- LERNFEST UND FAMILIENTAG AM ZINKHÜTTER HOF

Am Sonntag, den 21. Mai lädt der Zinkhütter Hof ab 11.00 Uhr zum diesjährigen Familienfest ein. Das Fest findet in Zusammenarbeit mit der kommunalen Jugendarbeit der Kupferstadt Stolberg statt und wird ergänzt um das Lernfest von eXploregio.net. Dadurch können viele zusätzliche Partner_innen wie das Töpfereimuseum Raeren, das Freilichtmuseum Kommern, die Schülerlabore InfoSphere und das JuLab der RWTH Aachen kennengelernt werden. Der Familientag steht passend dazu unter dem Motto: „Nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv werden“. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„ALS LUIS DURCH DIE ZEIT SPRANG“: NEUE WORKSHOPS VERBINDEN MINT MIT KUNST

Die Aachener Autorin Andrea Ewert und Illustratorin Nadine Liesse haben 2022 das Kinder- und Jugendbuch „Als Luis durch die Zeit sprang“ veröffentlicht und sind in der StädteRegion Aachen und Umgebung damit auf Lesetour u.a. in Schulen gewesen. Die bewegende Geschichte handelt von Luis, einem Jungen, der spannende Zeitreisen zu Alexander von Humboldt unternimmt und dabei eine ganze Menge lernt. Nachdem das Buch auf den Lesungen bei Kindern der Klassenstufen zwei bis fünf gut angekommen ist, entwickelten Autorin und Illustratorin ein neues Bildungsangebot das unter dem Motto „MINT trifft Kunst“ steht: Kindern wird, im Rahmen von Luis' Zeitreisen, Geschichte und Wissenschaft mit der Hilfe von Kunst näher gebracht. Die Kapitel des Buches dienen als Einstieg in verschiedene naturwissenschaftliche Themenbereiche. Illustratorin Nadine Liesse stellte dazu eine ganze Reihe von künstlerischen Arbeitsmaterialien her, so dass die Kinder forschend und kreativ-künstlerisch die Zeit Humboldts und ihre Bedeutung für uns heute erleben können. Die Workshops werden in diesem Jahr u.a. auch über die Bildungszugabe angeboten.



Mainz-Verlag 2022
ISBN: 978-3-8107-0368-2



www.abenteuermitluis.de

Schulen können das Angebot über die Bildungszugabe [hier](#) buchen.

WEITERE INFORMATIONEN UND SERVICE

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtsseite des Bildungsbüros in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“. Besuchen Sie uns auf:

www.staedtereion-aachen.de/bildungsbuero

Hier können alle Interessierten den Newsletter **abonnieren** und natürlich auch **abbestellen**.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

bildungsbuero@staedtereion-aachen.de

Leitung Bildungsbüro: Dr. Sascha Derichs

Redaktion: Simone Bayer

Redaktionelle Unterstützung: Ricarda Albrecht, Tim Bodendorf, Filip Chirea-Hermeneanu, Dr. Sascha Derichs, Anna Dinse, Ines Dziwisch, Sophie Erkens, Andrea Ewert, Patrik Ferstl, Ilona Hartung, Ines Heuschkel, Dörthe Hofmann, Yvonne Hugot-Zgodda, Florian Krey, Nadejda Pondeva, Marleen Schomacker, Jessica Kathrin Szkodzinski

Bildnachweise

- S. 1 Interreg Euregio Maas-Rhein/EMR Lingua
- S. 2 StädteRegion Aachen
- S. 2 AdobeStock_insta_photos
- S. 3 Sabine Lenz
- S. 3 AdobeStock_Nr. 588965377
- S. 4 StädteRegion Aachen
- S. 5 StädteRegion Aachen
- S. 9 Nadine Liesse